

# Wertschöpfungskette

Info für Lehrpersonen



<b>Arbeitsauftrag</b>	Die SuS erhalten einen einfachen Einblick in die Wertschöpfungskette und suchen nach eigenen Beispielen.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die SuS wissen, was eine Wertschöpfungskette ist.</li><li>• Die SuS können an einem gewählten Beispiel selber eine Wertschöpfungskette aufzeigen.</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblätter</li></ul>
<b>Sozialform</b>	EA
<b>Zeit</b>	30'

## Zusätzliche Informationen:

- Lassen Sie Ihre SuS als Aufgabe selbst ein Beispiel zur Wertschöpfung (analog zu Seite 4; Wie entsteht Wertschöpfung?) gestalten.



## Die Wertschöpfungskette

Tag für Tag handeln die Handelsbetriebe in der Schweiz mit den verschiedenartigsten Waren. Dabei überlegt man sich nur selten, welcher weiten Weg ein Artikel zurückgelegt hat, bis er verkaufsbereit im Regal des Detailhandelsgeschäftes steht.



Die meisten Produkte durchlaufen von der Herstellung bis zum Verkauf verschiedene Etappen:

Ausgehend von den Rohstoffen, zum Beispiel Rohbaumwolle aus Ägypten, erfolgt die Herstellung eines Kleidungsstückes bei den Produzenten in verschiedenen Stufen bei inländischen oder ausländischen Fabriken (z.B. in Italien). Ein Grosshändler aus der Schweiz bestellt an einer Modemesse grosse Mengen dieser Kleider, lässt sie in die Schweiz importieren und lagert sie in seinem Zentrallager. In seinem wöchentlichen Informationsschreiben an die Kundschaft beschreibt er die Ware und verschiedene Boutiquen bestellen daraufhin einzelne Stücke. Diese stellen sie in ihren Verkaufsräumen aus, wo sie von der Kundschaft probiert und schliesslich auch gekauft werden können.

# Wertschöpfungskette

Arbeitsunterlagen



Die Grafik zeigt den Weg einer Ware vom Produzenten zum Konsumenten. Man bezeichnet diesen Weg als **Wertschöpfungskette** (oder auch Handelskette). Die verschiedenen Firmen in einer Wertschöpfungskette können in ganz verschiedenen Beziehungen zueinander stehen.



## Funktionen des Handels:



*Mengenausgleich*  
*Güterausgleich*  
*Lager*  
*Transport*  
*Information*  
*Finanzierung*  
*Versorgung*



## Wie entsteht Wertschöpfung?

### Saatkartoffeln



**Essen**

Der Bauer setzt Saatkartoffeln und erntet sie, wenn sie reif sind.



Der Grosshändler kauft die Kartoffelproduktion verschiedener Bauern auf und lagert die Kartoffeln fachgerecht ein.



Der Detailhändler beschafft Kartoffeln beim Grosshändler und verpackt diese in handliche Säcke.



Der Konsument kauft die Kartoffeln und verarbeitet sie zu einem leckeren Essen.

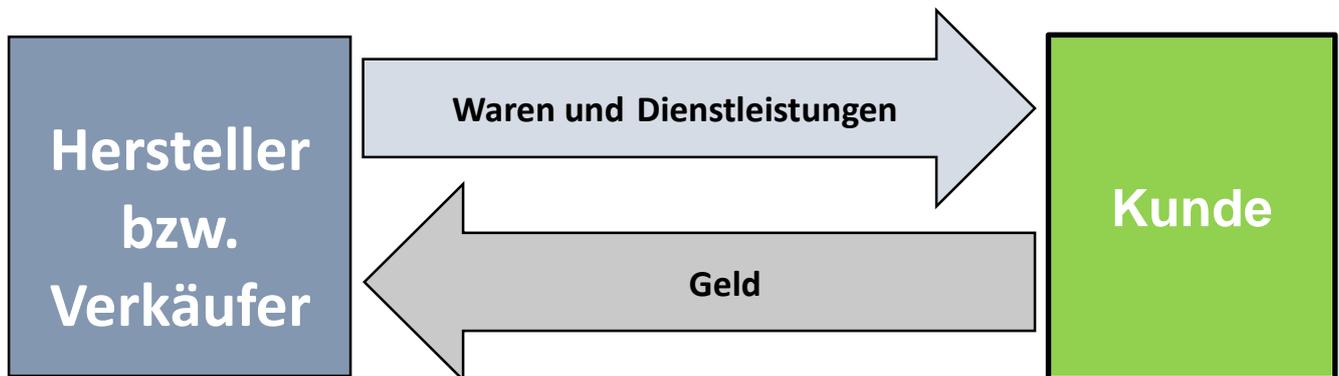




## Warenfluss – Geldfluss

In der Wertschöpfungskette fließen

- Waren und Dienstleistungen vom Hersteller bzw. Verkäufer zum Kunden
- und
- Gelder vom Kunden zum Verkäufer bzw. Hersteller.



**Aufgabe:**

Beschreibe den Begriff „Wertschöpfungskette“ mit deinen eigenen Worten. Nenne dazu mindestens ein weiteres Beispiel.

---

---

---

---

---

---

---

# Wertschöpfungskette

## Lösungen



.....

Eine Kette besteht aus einzelnen Gliedern. Ein Produkt entsteht von Anfang bis Ende in einzelnen Schritten. Diese einzelnen Schritte hängen wie bei einer Kette zusammen. Durch jeden Schritt erhält das entstehende Produkt mehr Wert. Oft sind mehrere Unternehmen an der Herstellung eines Produktes entlang dieser Kette beteiligt: von der Rohstoffgewinnung bis zum Verkauf an den Endkonsumenten.

### Beispiel:

Bäume werden im Wald gefällt, die Stämme werden zu Brettern gesägt, aus den Brettern entstehen Möbel, die Möbel gehen an einen Händler (z.B. IKEA) und gelangen am Schluss zum Konsumenten.

*Quelle: srf*